



› Theatergemeinde
Harsewinkel

Spielplan 2016/2017

einschließlich Kindertheater-Programm

› www.harsewinkel.de

> Vorwort

Liebe Theaterfreundinnen
und -freunde,

ich freue mich, Ihnen das neue Programm der Theatergemeinde Harsewinkel präsentieren zu können, das in seit Jahrzehnten bewährter Zusammenarbeit die künstlerischen Leiter des Theaters Gütersloh, Christian Schäfer und Karin Sporer, zusammengestellt haben. Sie können sich wieder auf ein Programm freuen, in dem seit Jahren dem Theater Gütersloh verbundene Bühnen ebenso präsent sind wie neue Kooperationspartner mit überraschenden Angeboten.

Mit Willam Shakespeares Komödie ‚Was ihr wollt‘ eröffnet das Schauspiel Hannover Ende September mit einem Stück Weltliteratur vom beginnenden 17. Jahrhundert die sechste Saison der Theatergemeinde im neuen Gütersloher Theater. Dieser verwirrenden Liebeskomödie folgt Literatur des 20. Jahrhunderts: eine Bühnenfassung von Max Frischs Roman ‚Homo Faber‘, in dem es um die Frage von Verantwortung und Schuld menschlichen Handelns geht. Das Nationaltheater Mannheim, das mit diesem Stück erneut nach Gütersloh kommt, hat schon in der Vergangenheit mit hervorragenden Aufführungen brilliert.

Anstelle der großen Oper gibt es in dieser Saison ein Musical – und dazu noch einen Musical-Thriller, wenn das Theater Trier Stephen Sondheims ‚Sweeny Todd – Der Todesbarbier von Fleet Street‘ präsentiert. Auf diesen spannungsreichen Abend folgt zum Abschluss der Saison das Ballett: Mit dem Gastspiel der São Paulo Dance Company erwartet Sie wieder ein herausragender Tanzabend – dieses Mal mit lateinamerikanischen Rhythmen und Verve.



Auch für die Kinder ab 6 Jahren gibt es wieder vier spannende Theaternachmittage. Orientalisch-märchenhaft wird es kurz vor Weihnachten, wenn das Landestheater Detmold mit ‚Aladin und die Wunderlampe‘ aus dem Märchen aus 1001 Nacht kommt. Und märchenhaft bleibt es, wenn nur einen Monat später Hans Christian Andersens ‚Standhafter Zinnsoldat‘ die Bühne betritt. Einen besonderen Akzent setzt die letzte Veranstaltung im Programm für Kinder. Zum ersten Mal wird für die Harsewinkeler Kinder bei ‚Kommissarin Flunke und die Schurken‘ ein Familienkonzert angeboten, bei dem Trompete, Klarinette, Kontrabass und Akkordeon den Theatersaal mit ihrem Klang füllen.

Ich hoffe, liebe Theaterfreundinnen und -freunde, dass Ihnen das Programm der Theatergemeinde gefällt. Wenn das so ist, sagen Sie es weiter und laden Freunde und Bekannte ein, mit Ihnen gemeinsam wunderbare Theaterabende zu genießen. Wie in den vergangenen Jahren auch organisiert die Theatergemeinde Harsewinkel wieder den Bustransfer nach Gütersloh, so dass sie ohne Parkplatzsorgen zu Ihrem Theater gelangen können.

Ich wünsche Ihnen genussreiche
und anregende Theaterabende.

Ihre

Sabine Amsbeck-Dopheide
Bürgermeisterin

> Theatergemeinde Harsewinkel

Was ihr wollt	8–9
Komödie	
Homo Faber	10–11
Schauspiel	
Sweeney Todd – Der Teufelsbarbier von Fleet Street	12–13
Musical-Thriller	
São Paulo Dance Company	14–15
Ballettabend	



Fotograf: Jens Dühnölter

> Theater für Kinder

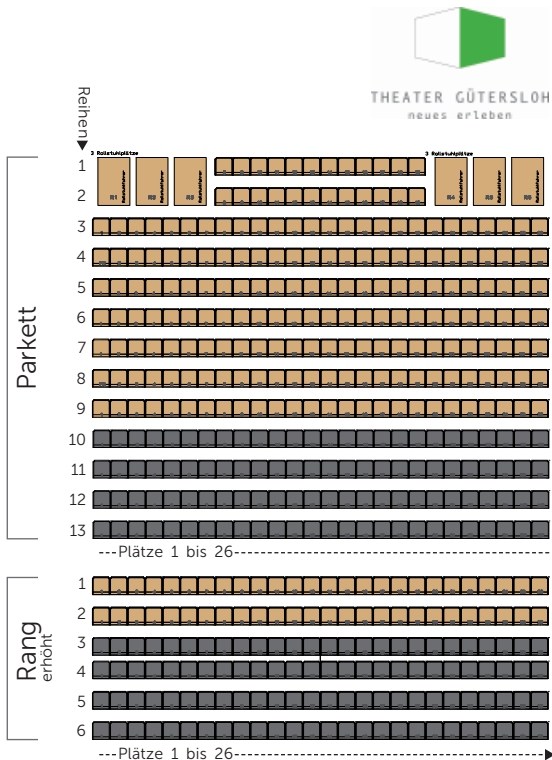
Aladin und die Wunderlampe	17
Märchen aus 1001 Nacht in der Theaterfassung	
Der standhafte Zinnsoldat	18
Nach einem Märchen von Hans Christian Andersen	
An der Arche um Acht	19
Von Ulrich Hub	
Kommissarin Flunke und die Schurken	20
Familienkonzert	

Bestuhlungsübersicht und Preise	6
--	----------

Abonnementbedingungen Theatergemeinde	7
--	----------

Abonnementbedingungen Theater für Kinder	16
---	-----------

➤ Bestuhlungsübersicht



➤ Preise

■ Kategorie I
Plätze im Parkett,
Reihe 1 – 9
und im Rang,
Reihe 1 und 2
€ 109,00

■ Kategorie II
Plätze im Parkett,
Reihe 10 – 13
und im Rang,
Reihe 3 – 6
€ 89,00

➤ Abonnementbedingungen

1. Das Abonnement wird für die Spielzeit 2016/2017 abgeschlossen und verlängert sich für die Spielzeit 2017/2018, wenn bis zum 30.04.2017 bei der Stadt Harsewinkel, Sachgebiet Kultur, keine schriftliche Kündigung vorliegt.
2. Der Abonnementausweis ist übertragbar. Für die Begleichung des Abonnementpreises haftet derjenige, auf dessen Namen die Abonnementrechnung ausgestellt ist.
3. Der Abonnementpreis ist bis zum 31.10.2016 an die Stadtkasse Harsewinkel zu überweisen.
4. Für versäumte Vorstellungen kann kein Ersatz gewährt werden.
5. Im Abonnementpreis sind die Kosten für die Busfahrt zu den einzelnen Aufführungen eingeschlossen.

Interessierte können das Abonnement „Theatergemeinde Harsewinkel“ telefonisch, schriftlich oder persönlich bis zum 30.04. anmelden bei:

Stadtverwaltung Harsewinkel

Christiana Barthel-Jennen

Münsterstraße 14, 33428 Harsewinkel

Telefon: 05247 935-191, Telefax: 05247 932-795

E-Mail: christiana.barthel-jennen@harsewinkel.de

www.harsewinkel.de

> Was ihr wollt

Komödie von William Shakespeare

Mittwoch, 28. September 2016 | 19.30 Uhr

Dauer: 170 Minuten – eine Pause

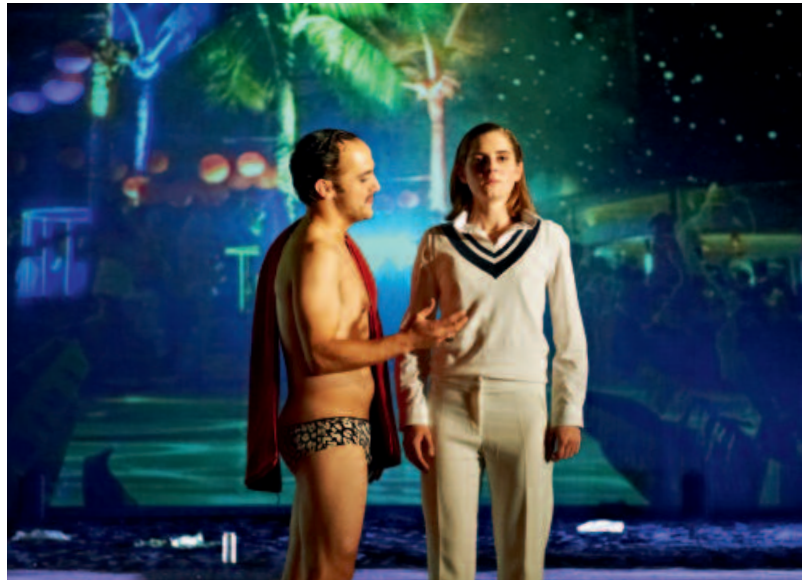
Schauspiel Hannover



Alles beginnt mit einem Schiffbruch. Auf Illyrien finden sich die Gestrandeten dieser Welt. Ihre Bewohner sind Trauernde, Enttäuschte, ihre Sehnsüchte blieben bislang unerfüllt. Mit Ankunft der jungen Viola, die sich zum Schutz in der Fremde in ihren ertrunken geglaubten Zwillingsbruder verwandelt, flammt das Glücksverlangen aller wieder auf. Sie verliert ihr Herz an den liebeskranken Herzog Orsino, der in ihr jedoch nur den Mann sieht. In seinem Dienst muss sie Liebesschwüre der Gräfin Olivia überbringen, diese will von ihm nichts wissen und verfällt dem betörend schönen Jungen mit den weiblichen Zügen. Verwirrende Spiegeleffekte lassen an der eigenen

Identität zweifeln. Doch mit zunehmender Angstlust stürzen sich die Liebenden in das Spiel, das sie nicht verstehen. Oder doch? Ihre Gefühle durchleben sie exzessiv – bis zur schmerzlichen Erkenntnis, die schließlich Schein von Sein trennt. Und dann sind da noch Sir Toby, Haushofmeister Malvolio, Sir Andrew, Olivias Dienstmädchen Maria und der Narr Feste, die ihre Langeweile durch Grausamkeiten zu vertreiben versuchen, durch Späße, die nicht folgenlos bleiben.

„Marius von Mayenburg übersetzt des alten Meisters pop-kulturelle Anspielungen ins Heutige, famos unterstützt durch Bühne, Video, Kostüme und Musik.“ Neue Presse



> Homo Faber

Schauspiel nach dem Roman von Max Frisch

Sonntag, 4. Dezember 2016 | 19.30 Uhr

Dauer: 110 Minuten

Nationaltheater Mannheim

Walter Faber ist ein Vernunftmensch, ein Macher. Er glaubt, sein Leben vollkommen im Griff zu haben. Doch als er mit einem Passagierflugzeug in der Wüste von Tamaulipas, Mexiko, notlanden muss, beginnt für ihn eine abenteuerliche Reise, die sein Leben aus den Fugen geraten lässt. Er begibt sich mit Herbert, den er im Flugzeug kennenlernt und der der Bruder seines alten Freundes Joachim ist, nach Guatemala. Dort finden sie Joachim tot vor und bestatten ihn. Da Walter dienstlich nach Paris muss, beschließt er spontan eine Schiffsreise zu unternehmen. Er lernt auf dem Schiff die junge Sabeth kennen, ohne zu wissen, dass sie seine Tochter ist. Sabeth und Walter verlieben sich, doch was glücklich beginnt, endet in einer Tragödie von antikem Ausmaß.

Mit seinem 1957 veröffentlichten Roman „Homo Faber“ stellt Max Frisch Technik und Mythos nicht als Gegensätze gegenüber, sondern zeigt sie als komplementäre Bildnisse einer Weltauslegung. Er stellt die alles überdauernde Frage nach der Schuld menschlichen Handelns und setzt Walter Faber immer wieder dem Schicksal aus.



> Sweeney Todd – Der Teufelsbarbier von Fleet Street

Musical-Thriller von Stephen Sondheim
Buch von Hugh Wheeler

Freitag, 13. Januar 2017 | 19.30 Uhr

Dauer: 165 Minuten – eine Pause

Theater Trier



In Stephen Sondheims Musical verbinden sich das leise Lachen der Verzweiflung und die Sehnsucht nach einem besseren Leben zu einem großartigen Ganzen. Nicht nur im Wettkampf der Barbieri ist Sweeney Todd, Protagonist einer Schauerballade im London des 19. Jahrhunderts, der Schnellste mit der Rasierklinge. Nach 15 Jahren seiner als ungerecht empfundenen Verbannung kehrt der Barbier Benjamin Barker unter dem Decknamen Sweeney Todd in seine Heimat zurück, um sich an dem verantwortlichen Richter Turpin zu rächen. Mit „Schnitt gefällig?“ geht Sweeney Todd seinen Kunden jedoch nicht nur an die Barthaare – schon bald pflastern nämlich Leichen seinen Salon.

Die Künstler präsentieren sich im Stück nicht nur als Schauspieler und Sänger, sondern fungieren gleichzeitig auch als Orchestermusiker und Chorsänger.

Ein „Theaterwunder“ nannten die Oberösterreichischen Nachrichten diesen „Sweeney“, den das Publikum nun in neuer Besetzung und Inszenierung auch deutschlandweit erleben kann.

➤ São Paulo Dance Company

Ballettabend

Samstag, 11. März 2017 | 19.30 Uhr

Dauer: 120 Minuten – eine Pause

Choreographien Nacho Duato, Marco Goecke,
Jomar Mesquita u.a.

Leidenschaftliche Bewegung in Perfektion ist ein Markenzeichen Brasiliens, immer wieder begeistern Tanzcompagnien aus dem Land das europäische Publikum. Die erst 2008 gegründete São Paulo Dance Company zählt bereits zu den bedeutendsten Tanzensembles des lateinamerikanischen Kontinents und ist nun erstmals am Theater Gütersloh zu sehen. Mit brillanter Technik wechselt sie spielend zwischen den Stilen und verfügt über ein enormes Repertoire. Kombiniert mit der verführerischen Sinnlichkeit, die ihre Tänzerinnen und Tänzer auszeichnet, wird daraus ein unwiderstehlicher Mix. Die besten zeitgenössischen Choreografinnen und Choreografen finden daher ideale Bedingungen vor, wenn sie für die Compagnie Stücke kreieren. Rasant, impulsiv, emotional



und überschäumend – Gütersloh darf sich auf ein weiteres Tanz-Ensemble der Extra-Klasse freuen.



> Theater für Kinder

ab ca. 6 Jahren

Das Abonnement ist für Kinder ab ca. 6 Jahren ausgerichtet. Bei Interesse können auch ihre erwachsenen Begleiter (Eltern, Großeltern, etc.) Karten für das Kindertheater zum selben Preis abonnieren. Es gelten folgende Abonnementbedingungen:

1. Das Abonnement wird für die Spielzeit 2016/2017 abgeschlossen und läuft mit der letzten Vorstellung aus. Eine Verlängerung für die nächste Spielzeit ist bis zum 30.04.2017 möglich.
2. Die Eintrittskarten sind übertragbar. Für die Begleichung des Abonnementpreises haftet derjenige, auf dessen Namen die Abonnementrechnung ausgestellt ist.
3. Der Abonnementspreis ist bis zum 31.10.2016 an die Stadtkasse Harsewinkel zu überweisen.
4. Für versäumte Vorstellungen kann kein Ersatz gewährt werden.
5. Im Abonnementpreis sind die Kosten für die Busfahrt zu den einzelnen Aufführungen eingeschlossen.
6. Die Verteilung der Plätze erfolgt von der Stadt Harsewinkel.

Preise für alle Plätze € 29,00

Interessierte können das Abonnement „Theater für Kinder ab 6 Jahren“ telefonisch, schriftlich oder persönlich bis zum 30.04. anmelden bei:

Stadtverwaltung Harsewinkel

Christiana Barthel-Jennen

Münsterstraße 14, 33428 Harsewinkel

Telefon: 05247 935-191, Telefax: 05247 932-795

E-Mail: christiana.barthel-jennen@harsewinkel.de

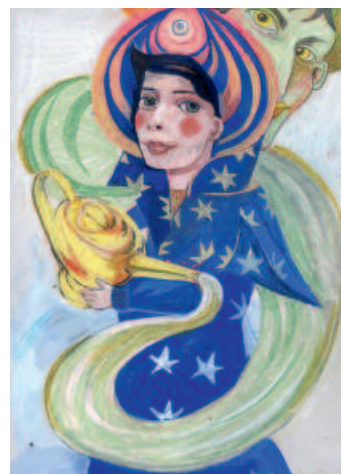
www.harsewinkel.de

> Aladin und die Wunderlampe

Märchen aus 1001 Nacht in der Theaterfassung von Johannes Jordan

Donnerstag, 15. Dezember 2016 | 15.30 Uhr

Landestheater Detmold



Aladin hat es als Sohn einer armen Wäscherin nicht leicht. Als er eines Tages die Prinzessin sieht, ist es um ihn geschehen. Er will sie unbedingt heiraten, aber wie soll das als Halbwaise und Tagträumer gehen? Da kommt ihm Mustafa gerade recht – der gibt sich als sein Onkel aus und überdies erweist er sich als Magier. Aladin ist sofort wild entschlossen, bei Onkel Mustafa in die Lehre

zu gehen, um auch zaubern zu können. Ein Problem ist nur, dass der vermeintliche Onkel ganz andere Pläne mit Aladin hat – der soll nämlich für ihn in ein finsternes Loch steigen und eine alte Öllampe aus der Höhle holen.

➤ Der standhafte Zinnsoldat

Nach einem Märchen von Hans Christian Andersen

Theatersaal, Hinterbühne
Sonntag, 15. Januar 2017 | 15.00

Das Meininger Theater – Südthüringisches Staatstheater



Wie so viele Märchen von Hans Christian Andersen ist auch der „Standhafte Zinnsoldat“ ein Märchen über einen Außenseiter. Das Zinn eines Löffels hat beim Gießen nur für 24 gleiche Kameraden gereicht – dem 25. fehlt ein Bein. Obwohl er genauso standhaft auf einem Bein stehen kann wie die anderen auf zwei Beinen, ist ihm aufgrund seiner scheinbaren Unperfektheit ein besonderer Lebensweg bestimmt. Aber er ist genauso mutig wie die anderen und verliebt sich in die Tänzerin, die genau wie er auch nur auf einem Bein steht. In dieser besonderen Inszenierung des Meininger Theaters ist das Publikum wortwörtlich mitten in der Geschichte. Die Produktion wurde mit vielen Preisen ausgezeichnet und zu internationalen Festivals eingeladen.

➤ An der Arche um Acht

Von Ulrich Hub

Donnerstag, 23. Februar 2017 | 15.30 Uhr

Junges Theater Bonn

Pinguine streiten gerne. Auch über die Frage nach Gott. Ist der liebe Gott wirklich lieb? Sieht er alles? Oder gibt es ihn vielleicht gar nicht? „An der Arche um Acht“ – das ist die Anweisung, die die Taube den zwei Pinguinen gegeben hat, denn die gehören zu den Auserwählten, die auf die Arche Noah dürfen. Die Taube hat wirklich alle Flügel voll damit zu tun, die Rettung aller Tierarten zu organisieren. Es regnet schon seit einigen Tagen, und viel Zeit bleibt nicht mehr. Doch die beiden Pinguine stehen vor einem großen Problem: Sie dürfen nur zu zweit auf die Arche, aber sie können unmöglich ihren Freund, den dritten Pinguin, im Stich lassen. Und dann kommen sie auf die rettende Idee ...



> Kommissarin Flunke und die Schurken

Familienkonzert zum mitfiebern und mitmachen

Sonntag, 7. Mai 2017 | 15.30 Uhr

Dauer: 60 Minuten

Stefan Dünser (Trompete), Martin Schelling (Klarinette),
Martin Deuring (Kontrabass), Goran Kovacevic (Akkordeon),
Lilian Genn (Kommissarin Flunke)



Wie funktioniert gemeinsames Musizieren?

Braucht man dazu wirklich Noten?

Oder gibt es da noch etwas anderes Wichtiges?

Die vier Schurken scheinen genau dieses wichtige Etwas verloren zu haben. Dabei müssen sie schon bald ihren ersten Auftritt über die Bühne bringen – jeder spielt genau, das was in den Noten steht, aber es klingt einfach scheußlich! Wenn nicht bald etwas passiert, wird ihr erstes Konzert eine Riesenblamage. Die renommierte Musikkommissarin Flunke von der Abteilung Superschlau ist genau die Richtige. Kann sie den kniffligen Fall lösen?

Ausgezeichnet mit dem „Junge Ohren Preis“
für herausragende Kinderkonzerte 2008.



Anmeldung für das Kindertheater

Unter Anerkennung der Abonnementbedingungen bestelle ich für das Kindertheater für die Spielzeit 2016/2017:

Plätze je € 29,00 = €

☐

Ich habe Interesse daran, bei den Busfahrten zu den
4 Theatervorstellungen als Aufsichtsperson tätig zu
sein (das Abonnement ist damit kostenlos)

(Name und Anschrift der Aufsichtsperson, sofern abweichend)

Namen aller Teilnehmer/innen geboren am:
(und Adressen, sofern abweichend vom Rechnungsempfänger)

Harsewinkel, den

Unterschrift

(Bis zum 30.04.2016 bei der Stadt Harsewinkel abzugeben.)



Abonent/Rechnungsempfänger

Name des Erziehungsberechtigten

Straße, Wohnort

Telefon

Bitte
ausreichend
frankieren

Deutsche Post 
WERBEANTWORT

Stadt Harsewinkel
FB 2 – Kultur
Münsterstraße 14
33428 Harsewinkel

> Impressum

Herausgeber:

Stadt Harsewinkel

Die Mähdrescherstadt

Die Bürgermeisterin

Münsterstraße 14

33428 Harsewinkel

Telefon: 05247 9350

Telefax: 05247 932-795